

#### CHÖRE

**Andrés Máspero** wurde in Argentinien geboren, studierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colon in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chordirektor am Teatro Liceo in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/2004 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

#### ORPHÉE

**Vesselina Kasarova** wurde in Stara Zagora/ Bulgarien geboren; Konzertdiplom als Pianistin, dann Gesangsausbildung an der Akademie in Sofia. 1989 trat sie ihr erstes Engagement am Opernhaus Zürich an, 1991 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen und kurz darauf mit der Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) an der Wiener Staatsoper. Seither gastiert die vielseitige Sängerin und ausgewiesene Mozart- und Belcanto-Spezialistin u.a. am Londoner Royal Opera House, Covent Garden, an der Opéra National de Paris, an der New Yorker Metropolitan Opera, an der Lyric Opera, Chicago, am Liceu in Barcelona und immer wieder bei den Salzburger Festspielen. Konzerte und Liederabende gibt sie in ganz Europa. 2005 wurde sie zur Bayerischen Kammer­sängerin ernannt. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Giovanna Seymour (*Anna Bolena*), Sesto (*La clemenza di Tito*), Orphée (*Orphée et Eurydice*), Ruggiero (*Alcina*).

#### EURYDICE

**Aga Mikolaj** wurde in Kutno/Polen geboren, studierte Gesang zunächst an der Musikakademie in Posen bei Antonina Kawecka und anschließend an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

in Wien und besuchte Meisterklassen bei Renata Scotto und Elisabeth Schwarzkopf. Sie war Preisträgerin verschiedener Gesangswettbewerbe (u.a. International Vocal Competition s'Hertogenbosch, Alfredo Kraus Competition). Erste Engagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Posen, Breslau, an die Nationaloper Warschau und an das Teatre Luxembourg; sie sang Rollen wie Roxana (*Krol Roger*), Gräfin (*Le nozze di Figaro*), Micaëla (*Carmen*) und Elvira (*Don Giovanni*). Konzerte u.a. in Barcelona, Montreal, Cleveland und Pittsburgh. Seit der Spielzeit 2002/03 gehört sie dem Ensemble der Bayerischen Staatsoper an. Partien hier: 5. Magd (*Elektra*), Mascha (*Pique dame*), Frasquita und Micaëla (*Carmen*), Erste Dame und Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Ines (*Il trovatore*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Priesterin (*Aida*), Marzelline (*Fidelio*), Gräfin Ceprano (*Rigoletto*), Ännchen (*Der Freischütz*), Drusilla (*L'incoronazione di Poppea*), Almirena (*Rinaldo*).

#### L'AMOUR

**Talia Or** wurde in Israel geboren und wuchs in Deutschland auf. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie in Köln und Hamburg und besuchte Meisterkurse in Deutschland und Israel. 2002 gab sie ihr Debüt als Cherubino (*Le nozze di Figaro*) beim Opernstudio des Théâtre de la Monnaie in Brüssel und trat seither u.a. als Taumännchen (*Hänsel und Gretel*) und Papagena (*Die Zauberflöte*) an der Hamburgischen Staatsoper auf. Sie war Mitglied des Jungen Ensembles der Bayerischen Staatsoper und ist seit Herbst 2004 fest am Staatstheater am Gärtnerplatz engagiert, wo sie u.a. Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*) und Rosina (*Der Barbier von Sevilla*) sang. Als Konzertsängerin gastierte sie u.a. beim Hamburger Sinfonieorchester Partien an der Bayerischen Staatsoper: Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Fünfzehnjährige (*Lulu*), Töchterchen (*Königskinder*), Stimme vom Himmel (*Don Carlo*), Junges Mädchen (*Moses und Aron*), L' amour (*Orphée et Eurydice*).

# Orphée et Eurydice Christoph Willibald Gluck

## Bayerische Staatsoper

**Generalmusikdirektor**  
Kent Nagano

**Sonntag, 20. Mai 2007**  
**Nationaltheater**

4. Abonnement Serie 26

**Libretto** Pierre-Louis Moline nach  
Raniero de' Calzabigi

In der Fassung von Hector Berlioz (1859)  
Erstaufführung nach der New Berlioz Edition,  
herausgegeben von Joël-Marie Fouquet  
Ballettmusik aus der italienischen und  
französischen Originalfassung (1762/1774)

In französischer Originalsprache mit  
deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Ivor Bolton  
**Inszenierung** Nigel Lowery und Amir Hosseinpour  
**Bühne und Kostüme** Nigel Lowery  
**Choreographie** Amir Hosseinpour  
**Licht** Pat Collins  
**Chöre** Andrés Máspero

## BESETZUNG

**Orphée** Vesselina Kasarova  
**Eurydice** Aga Mikolaj  
**L'Amour** Talia Or

### Tänzer

**Orphée** Beate Vollack  
**Eurydice** Magdalena Padrosa  
**L'Amour** Anise Smith  
**Amours Begleiter** Stephan Herwig, Volker Michl  
**Feuer und Mänaden** Anise Smith, Barbara Zander, Dieter Eisenmann, Stephan Herwig, Volker Michl, Michael Schmieder

### Bayerisches Staatsorchester

**Cembalo** Mark Lawson  
**Soloflöte** Henrik Wiese  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**



### BAYERISCHE STAATSOPER

**Generalmusikdirektor** Kent Nagano. **Leitendes Direktorium:** Geschäftsführender Direktor Dr. Roland Felber, Künstlerischer Betriebsdirektor Ronald H. Adler, Direktorin Kommunikation und Programmentwicklung Dr. Ulrike Hessler.

**Ballettdirektor** Ivan Liška. **Direktor Kostüm und Maske** Ulrich Gärtner, **Leitender Dramaturg** Peter Heilker, **Produktionsdirektor** Helmut Lehberger, **Technischer Direktor** Ralf Wrobel, **Direktorin Musikalischer Bereich** Annette Zühlke.

**Leitung Bühnentechnik** Klaus Müller, **Bühne** Rudolf Reithmayr, Manfred Sandner **Leitung Beleuchtungswesen und Beleuchtung** Michael Bauer, **Beleuchtungsinspektor** Yavuz Umur, **Assistenz Leitung Beleuchtungswesen** Benedikt Zehm, **Tontechnik** Thomas Rott, **Werkstätten** Mathias Kaschube, **Schreinerei** Frank Mielke, **Schlosserei** Hans Godec, **Raumausstattung** Norbert Kain, **Theaterplastiker** Peter Pftzner, **Malersaal** Veronika Götze, **Requisite** Karl Pausch, **Dekoabteilung** Joachim Andreas, **Produktionsleitung Kostüm** Viola Lindenau, **Produktionsassistentz** Regine Brandl, **Gewandmeisterinnen** Angelika Hof, Ulrike Werkmeister, Renate Ostruschnjak, Renate Kacjan, **Leitung Garderobe** Margareta Bauer, Marianne Zimmermann, **Chefmaskenbildner** E. Achim Meier.

**Musikalische Assistenz** Mark Lawson  
**Ballettassistentz** Magdalena Padrosa  
**Bühnenmusik** Gregor Raquet  
**Abendspilleitung** Dr. Markus Koch  
**Inspizienz** Sandra Folz, Holger Haase  
**Souffleuse** Christiane Montulet  
**Lichtinspizienz** Sandra Eberle  
**Übertitel** Peter Heilker  
**Übertitel-Inspizienz** Joo-Anne Bitter

### NATIONALTHEATER MÜNCHEN

**Beginn: 20.00 Uhr**  
**Ende: ca. 21.50 Uhr**  
**Keine Pause**

© Bärenreiter-Verlag

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten

## BIOGRAPHIEN

### MUSIKALISCHE LEITUNG

**Ivor Bolton**, geboren in Blackrod, Lancashire. Ausbildung an der Cambridge University, am Royal College of Music und am National Opera Studio in London. 1984 Gründung der St. James's Baroque Players. 1991/92 Music Director der English Touring Opera, 1992 bis 1997 Music Director der Glyndebourne Touring Opera und 1994 bis 1996 Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra. 1994 Debüt an der Bayerischen Staatsoper, 1995 am Londoner Royal Opera House, Covent Garden. Ivor Bolton ist Gastdirigent u.a. in Buenos Aires, Bologna, Florenz, Paris und Brüssel sowie bei den Festspielen in Glyndebourne und Salzburg. Bayerischer Theaterpreis 1998. Seit 2004 leitet er als Chefdirigent das Mozarteum Orchester Salzburg. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper: *Giulio Cesare in Egitto*, *Xerxes*, *L'incoronazione di Poppea*, *Don Giovanni*, *La clemenza di Tito*, *L'Orfeo*, *Ariodante*, *Le nozze di Figaro*, *Rinaldo*, *Il ritorno d'Ulisse in patria*, *The Rake's Progress*, *Saul*, *Rodelinda*, *Regina de'Longobardi*, *Orphée et Eurydice*, *The Rape of Lucretia*, *Così fan tutte*, *La Calisto*, *Orlando* sowie Konzerte.

### INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME

**Nigel Lowery** wurde in London geboren. Als Regisseur und Bühnenbildner arbeitete er erstmals für das Festival in Batignano in der Toscana. Seither zahlreiche Produktionen am Theater in Basel, u.a. *Hänsel und Gretel*, *Lohengrin* und *La Cenerentola*, an der Staatsoper in Stuttgart (*Le nozze di Figaro*), am Staatstheater Hannover (*Cages Europeras I-V*), in Innsbruck (*Partenope*) und am Züricher Schauspielhaus. Die Produktion *The Triumph of Beauty and Deceit* 2003 war eine Koproduktion des Almeida Theatre in London, des Aldeburgh Festival und der Berliner Festwochen. Zusammen mit dem Choreograph Amir Hosseinpour inszenierte er u.a. *Il barbiere di Siviglia* am Royal Opera House Covent Garden in London und Händels *Rinaldo* in Innsbruck, Montpellier und Berlin und Strawins-

kys *Petruschka* für das Bayerische Staatsballett. Produktionen an der Bayerischen Staatsoper: *Giulio Cesare in Egitto* (Ausstattung), *Orphée et Eurydice* (Inszenierung und Ausstattung).

### INSZENIERUNG UND CHOREOGRAPHIE

**Amir Hosseinpour** wurde im Iran geboren und lebt seit 1983 in London. Als Regisseur und Choreograph arbeitete er u.a. an der Mailänder Scala (*Les Troyens*), an der Opéra National de Paris (*L'enfant et les sortilèges*), am Almeida Theatre, London, und La Mama, New York (*Is That All There Is*) und an den Opern in Amsterdam (*Götterdämmerung*, *Alceste*, *Alice*, *Hire*, *Les Troyens*) und Strassburg (*Dialogues des Carmelites*) sowie den Bregenzer Festspielen (*Der goldene Hahn*). Seit 1996 enge Zusammenarbeit mit Nigel Lowery (u.a. *Il barbiere di Siviglia* für das Royal Opera House Covent Garden, *Der fliegende Holländer* in Lille, *L'enfant et les sortilèges* in Leeds und Händels *Rinaldo* in Innsbruck, Montpellier und Berlin). Choreographien an der Bayerischen Staatsoper: *Giulio Cesare in Egitto*, *The Midsummer Marriage*; *Petruschka* für das Bayerische Staatsballett; Regie und Choreographie: *Orphée et Eurydice*.

### LICHT

**Pat Collins** stammt aus New York und hat in ihrer Karriere für bereits über hundert Produktionen das Licht-Design geschaffen. Sie arbeitete für das Glyndebourne Festival, die Los Angeles Music Center Opera, die Washington Opera, die Houston Grand Opera, die English National Opera und die New Yorker Metropolitan Opera. Für die Broadway-Produktion von *I'm not Rappaport* gewann Pat Collins einen Tony Award und für *Execution of Justice* einen Drama Desk Award. Im Londoner West-End gestaltete sie das Licht u.a. für *Into the Woods*. Häufige Zusammenarbeit mit David Alden. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper: *Tannhäuser*, *L'incoronazione di Poppea*, *Rinaldo*, *Rodelinda*, *Regina de'Longobardi*, *Orphée et Eurydice*, *Lulu*.